

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 162/2010 (DBK)

Interpellation Verena Meyer (FDP, Mühledorf): Chancengleichheit für Lernende (10.11.2010)

Lernende, welche eine Aufnahmeprüfung zu einer Berufsmatura-Klasse machen möchten, müssen einen Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfung zur Berufsmatura besuchen. Grundsätzlich gibt es zwei Arten dieser Vorbereitungskurse: Besuch abends im Anschluss an die ordentliche Arbeitszeit oder Besuch tagsüber während der ordentlichen Arbeitszeit. Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wer den Kurs während 2 Jahren an einem Arbeitsnachmittag besucht, zahlt nichts. Jugendliche, welche während einem halben Jahr an zwei Abenden den Vorbereitungskurs in ihrer Freizeit besuchen, zahlen eine Gebühr von CHF 2550.00. Wie erklärt und begründet die Regierung die unterschiedlichen Gebühren innerhalb des gleichen Kantons?
2. Ist die Höhe der Gebühr für den Abend-Vorbereitungskurs an die finanziellen Verhältnisse von Lernenden angepasst?
3. Erachtet die Regierung diese Ungleichbehandlung von gleichaltrigen Lernenden als richtig?
4. Wie gedenkt die Regierung für mehr Gerechtigkeit beim Einzug der Gebühren in diesem Bereich zu sorgen?
5. Wie hoch wäre die Einbusse für den Kanton Solothurn, wenn evtl. auf die Gebühren dieser Abend-Vorbereitungskurse verzichtet würde?
6. Wie könnten die Gebühren für Tages- und Abendvorbereitungskurse angeglichen werden?
7. Wie begründet die Regierung die grossen Unterschiede bei der Verrechnung von Vorbereitungskursen im Kanton Solothurn im Vergleich zum nahen Kanton Bern (Abendkurse Bern CHF 800.00, Abendkurse Solothurn CHF 2550.00)?
8. Ist der Kanton Solothurn mit diesen Ansätzen konkurrenzfähig?

Begründung (10.11.2010): schriftlich.

Jugendliche dürfen nicht mit hohen Kosten dafür bestraft werden, dass sie auf die Anliegen der Lehrbetriebe Rücksicht nehmen und somit ihre Vorbereitung auf Abendkurse legen. Der Kanton Solothurn soll deshalb für eine Gleichbehandlung von Lernenden in diesem Bereich besorgt sein.

Unterschriften: 1. Verena Meyer, 2. Andreas Schibli, 3. Claude Belart, Ernst Zingg, Christian Thalmann, Beat Loosli, Beat Wildi, VerenaENZler, Yves Derendinger, Peter Brügger, Remo Ankli, Hans Büttiker, Irene Froelicher, Beat Käch, Enzo Cessotto, Karin Büttler, Rosmarie Heiniger, Marianne Meister, Christina Meier, Markus Grütter, Heiner Studer, Philippe Arnet, Annekäthi Schluemp-Bieri, Kuno Tschumi, Hubert Bläsi. (25)